Vorschaupressemitteilung Februar 2008

Von null bis unendlich: Der Februar im Jahr der Mathematik

Berlin, 01.02.2008. Der Startschuss zum Jahr der Mathematik ist gefallen. Die Bundesministerin für Bildung und Forschung Dr. Annette Schavan hat am 23. Januar in Berlin das Wissenschaftsjahr 2008 eröffnet – es steht unter dem Motto „Mathematik. Alles, was zählt." Das Wissenschaftsjahr soll der Öffentlichkeit die Vielfalt und Bedeutung der Mathematik deutlich machen und insbesondere Kinder und Jugendliche für diese spannende Wissenschaft begeistern. Zahlreiche Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik laden mit vielfältigen regionalen und überregionalen Veranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerben und Festivals dazu ein.

Mathematik erleben! – Der Ideenwettbewerb im Jahr der Mathematik

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung ruft zum Start des Wissenschaftsjahres 2008 dazu auf, Mathematik erlebbar zu machen. Schulen, Berufsschulen, Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten sowie gemeinnützige Vereine und Einrichtungen sind eingeladen, spannende und originelle Projekte zum Thema „Mathe erleben!" zu entwickeln und einzureichen.
Ob Ferienspiele, Projekttage, Patenschaften, mathematische Wanderungen durch Natur oder Stadt – alle Ideen sind willkommen, die Mathematik überraschend und anschaulich vermitteln. Die 100 kreativsten Ideen gewinnen 1.000 oder 5.000 Euro. Es gibt zwei Auswahlrunden: Schlusstermine für Einsendungen sind der 15. März und der 15. Mai 2008.

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.jahr-der-mathematik.de sowie www.hausderwissenschaften.de.

Wir suchen Deutschlands Mathemacher – Botschafter für das Jahr der Mathematik

Wir suchen Menschen, die dem Wissenschaftsjahr 2008 ein Gesicht geben und ihre Begeisterung für Mathematik vermitteln wollen. Botschafter kann werden, wer sich in Beruf und Alltag für Mathematik einsetzt und sich 2008 mit eigenen Ideen einbringen möchte: Lehrkräfte an Schulen oder Hochschulen, Studierende, Angestellte in Bildungseinrichtungen, Mathematikerinnen und Mathematiker in Betrieben oder Institutionen. Wir laden dazu ein, das Wissenschaftsjahr mit eigenen Aktionen vor Ort zu bereichern – von der privaten Initiative über die Mathematik-AG in der Schule bis hin zu einem Tag der offenen Tür im Betrieb oder einem Vortrag zur Mathematik. Machen Sie mit und wecken Sie die Faszination für eine der spannendsten Wissenschaften der Welt! Bewerben Sie sich unter www.jahr-der-mathematik.de.

Der Februar im Jahr der Mathematik:
Den vollständigen Veranstaltungskalender und weitere Informationen finden Sie unter www.jahr-der-mathematik.de.

1. Februar: Auftaktveranstaltung zum Wissenschaftsjahr 2008 in Hamburg
Die Hamburger Aktivitäten zum Wissenschaftsjahr 2008 werden mit einer festlichen Auftaktveranstaltung am 1. Februar 2008 eingeläutet. Den Festvortrag hält Prof. Knut Radbruch (Kaiserslautern) zum Thema „Literatur als Medium einer Kulturgeschichte der Mathematik". Im Anschluss gibt es eine Bühnenshow des Mathematikers, Musikers und Kabarettisten Dr. Dietrich „Piano" Paul: „PISA, Bach, Pythagoras".

Veranstaltungsort: Agathe-Lasch-Hörsaal der Uni Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg, Beginn: 19.30 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Ansprechpartner:
Reiner Lauterbach, Department Mathematik der Uni Hamburg, Tel. 040/42838 - 5129, E-Mail: lauterbach@math.uni-hamburg.de .
Siehe auch: www.math.uni-hamburg.de/jdm2008 und www.jahr-der-mathematik.de .

1. Februar bis 18. Mai: Ausstellung „Zahlen bitte. Die wunderbare Welt von null bis unendlich."
Das Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) in Paderborn zeigt die große Sonderausstellung „Zahlen, bitte! Die wunderbare Welt von null bis unendlich". Auf 700 Quadratmetern erleben die Besucher eine spannende und unterhaltsame Reise durch die Welt der Zahlen. Die Ausstellung bietet Einblicke in das Glücksspiel, beantwortet die Frage, ob Tiere rechnen können, und erklärt, wie in früheren Zeiten und bei anderen Völkern gerechnet wurde.

Veranstaltungsort: Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7, 33102 Paderborn. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr, Wochenende und Feiertags 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt 4 Euro (ermäßigt 2 Euro), Schulklassen haben nach vorheriger Anmeldung freien Eintritt.

Ansprechpartner:
Andreas Stolte, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 05251/306914, E-Mail: astolte@hnf.de. Siehe auch: www.hnf.de/Sonderausstellung/Zahlen_bitte/Uebersicht.asp.

1. Februar: Start der Ringvorlesung „Mathematik + X"
Mit einem Vortrag von Prof. Dr. Winfried Scharlau aus Münster mit dem Titel „Leben und Werk von Alexander Grothendieck" beginnt die Ringvorlesung „Mathematik + X" im Rahmen der saarländischen Aktivitäten im Wissenschaftsjahr 2008. In dieser und den folgenden 14 Ringvorlesungen wird den Besuchern Gelegenheit geboten, auf historischen Wegen und abseits des Formalismus mathematischen Ideen, mathematischen Schulen oder auch dem

Wissenschaftsjahr 2008
Mathematik
Alles, was zählt

Leben bedeutender Mathematikerinnen und Mathematiker zu begegnen.

Die Vorlesungen finden jeweils freitags von 14.15 bis 15.30 Uhr im Hörsaal II, Gebäude E2 5 auf dem Campus der Universität des Saarlandes statt.

Ansprechpartner:
Gabriele Voss, Geschäftszimmer der Fachrichtung Mathematik, Tel. 0681/302-2406, E-Mail: voss@math.uni-sb.de.
Weitere Informationen zum Jahr der Mathematik im Saarland unter: www.saarland.de/wissenschaftsjahr.htm .

Bis 5. Februar: Call for Videos des MathFilm Festival 2008
Das MathFilm Festival 2008 ist ein internationaler Wettbewerb für Filme und Videos über Mathematik. Es können sowohl Kurzfilme (2 bis 10 Minuten) als auch Filme in Spielfilmlänge (11 bis 90 Minuten) eingereicht werden. Die prämierten Filme werden im Sommer 2008 in verschiedenen Städten in ganz Deutschland gezeigt und auf einer DVD veröffentlicht. Am 5. Mai 2008 findet die Premiere in der Berliner Urania statt. Die Einreichungsfrist läuft bis zum 5. Februar.

Ansprechpartner:
MathFilm Festival 2008, Marianne Braun, Freie Universität Berlin, Institut für Mathematik, Arnimallee 3, 14195 Berlin, Tel: 030/838 - 75866, E-Mail: mbraun@mi.fu-berlin.de.
Weitere Informationen unter: www.mathfilm2008.de und www.jahr-der-mathematik.de.

9. Februar: „Ausgerechnet Mathematik! – Revue zum Start des Jahres der Mathematik in Bremen
Was die Mathematik kann und woran Mathematiker an Hochschulen und Universitäten forschen, möchte Bremen im Jahr der Mathematik in vielen Veranstaltungen zeigen. Am 9. Februar findet die offizielle Eröffnung des Bremer Jahres der Mathematik in der Kulturkirche St. Stephani statt. In einer bunten Revue geht es um Mathematik, Schönheit, Mode, Musik und Milchmädchenrechnungen. Auch Barbara Meier, Germany's next Topmodel und Botschafterin im Jahr der Mathematik, wird Teil der Inszenierung sein. Moderiert wird die Veranstaltung von Peter Lüchinger von der Bremer Shakespeare Company und Prof. Heinz-Otto Peitgen von der Universität Bremen.

Veranstaltungsort: Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro.

Ansprechpartner:
Jens Joost-Krüger, Bremen Marketing GmbH, Tiefer 2, 28195 Bremen, Tel.: 0421- 361 59528. E-Mail: joostkrueger@marketing.bremen.de.
www.wissenschaftsjahre-bremen.de/2008_-_Jahr_der_Mathematik.html

12. Februar: Eröffnungsveranstaltung zum Jahr der Mathematik an der Uni Trier

Mit einem feierlichen Empfang startet die Universität Trier in das Jahr der Mathematik. Den Festvortrag hält der renommierte Mathematiker Prof. Peter Deuflhard, Präsident des Zuse-Institutes Berlin. Das Thema des Vortrages lautet „Mathematische Planung in der Krebstherapie". Anschließend wird zu einem Empfang in das Foyer der Mensa geladen.

Veranstaltungsort: Hörsaal 4 der Uni Trier, Universitätsring 15, 54296 Trier, Beginn: 18.15 Uhr

Ansprechpartner:
Prof. Wolfgang Gawronski, Abteilung für Mathematik, Tel. 0651/2013485, E-Mail: gawron@uni-trier.de Siehe auch: www.mathematik.uni-trier.de/jahr2008/index.html.de .

19. bis 23. Februar: Das Jahr der Mathematik auf der „Didacta" und die Präsentation des Mathekoffers

Mit einem Rundgang von Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan beginnt am 19. Februar die Bildungsmesse „Didacta" in Stuttgart. Das Jahr der Mathematik präsentiert sich am Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit einem Mathematik-Quiz und stellt die Aktion Mathemacher vor.

Als neues Unterrichtsmaterial wird der „Mathekoffer" vorgestellt, eine Lehrmaterialsammlung, die die Schulbuchverlage Klett und Friedrich mit Unterstützung der Deutsche Telekom Stiftung, des Bundesministerium für Bildung und Forschung und des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU) entwickelt haben. Ob Bruchrechnung, Algebra oder lineare Funktionen – der „Mathekoffer" bietet die Grundlage für Matheunterricht zum Anfassen und Mitmachen. Spezielle Fortbildungen machen die Lehrkräfte mit der Nutzung des Koffers vertraut.

Veranstaltungsort: Stand Jahr der Mathematik, Halle 7, Stand 7D51, Landesmesse Stuttgart, Messepiazza, 70629 Stuttgart, Stand Verlag

Ansprechpartner:
Christina Vardakis, Redaktionsbüro Jahr der Mathematik, Tel. 030/700 186 – 475, E-Mail: vardakis@jahr-der-mathematik.de .
Andrea Servaty, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Deutsche Telekom Stiftung, Tel. 0228/181- 92205, E-Mail: andrea.servaty@telekom.de .
Siehe auch: www.mathekoffer.de .

19. Februar bis 6. März: Wanderausstellung „Imaginary 2008" in der Urania Berlin

Die interaktive Ausstellung des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach macht Station in Berlin. Präsentiert werden Visualisierungen, interaktive Installationen, virtuelle Welten, 3-D-Objekte und ihre theoretischen Hintergründe aus der algebraischen Geometrie und Singularitätentheorie. Die abstrakte Mathematik wird zu Bildern, imaginär wird zu image. Virtuelle Welten machen Mathematik zu beeinflussbarer Kunst und zu verstehbarer Wissenschaft. Ein einzigartiges Erlebnis für alle!

Veranstaltungsort: Urania Berlin, An der Urania 17, 10787 Berlin, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 14.30 bis 21.00 Uhr (und auf Anmeldung).
Infos, Bilder und weitere Termine der Ausstellung unter: www.imaginary2008.de .

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Daniel Matt, Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach Schwarzwaldstr. 9-11 (Lorenzenhof), 77709 Oberwolfach-Walke, Tel. 07834/979-27, E-Mail: matt@mfo.de .

21. Februar: „Mathematik entdecken" – „Mathinee" für Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7

„Mit dem Würfel durch die Dimensionen reisen" - diese Veranstaltung zeigt, wie man Würfel in allen möglichen Dimensionen darstellen und zeichnen kann. Das dies Ansichtssache ist, kann man schon am dreidimensionalen Würfel schnell erkennen. Daher gibt es viele Beispiele, anhand derer man Würfeleigenschaften und das wichtigste mathematische Prinzip „Analogie" kennenlernt. Nach dem Vortrag folgen verschiedene Workshops.

Veranstaltungsort: TU Dortmund, HG II, Hörsaal 5 (Vortrag), Mathematikgebäude (Workshops), Vogelpothsweg 87, 44227 Dortmund.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Hans-Wolfgang Henn, Tel. 0231/755-3745,
E-Mail: wolfgang.henn@math.uni-dortmund.de .
Siehe auch: www.mathematik.uni-dortmund.de/ieem/JDM
und www.jahr-der-mathematik.de .

Bis 29. Februar: Anmeldung zur Cornelsen Mathemeisterschaft

Im Jahr der Mathematik startet die vierte Cornelsen-Mathemeisterschaft. Gesucht werden erneut die stärksten Mathe-Teams aus den Klassen 5 bis 10 aller Schulformen. Teilnehmen können Teams mit bis zu fünf Schülerinnen und Schülern. Wieder gilt es knifflige Aufgaben zu lösen und sich mit besonderen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Kreativität und Teamgeist werden belohnt - je Klassenstufe warten auf die Sieger 500 Euro für die Klassenkasse sowie weitere Sachpreise für platzierte Teams.

Infos und Anmeldung unter: www.cornelsen-mathemeisterschaft.de .

Ganzjährig, bundesweit: „Mathematik zum Anfassen" – das Mathematikum unterwegs

Die Wanderausstellung öffnet eine neue Tür zur Mathematik. Besucher jeden Alters können selbst experimentieren: Sie legen Puzzles, bauen Brücken, zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, entdecken an sich selbst den goldenen Schnitt, schauen einem Kugelwettrennen zu oder stehen in einer Riesenseifenhaut. In 16 Orten in Deutschland ist die Wanderausstellung des Gießener Mathematikums zu sehen.

Die Termine und Orte im Februar:

Stade: 2. bis 14. Februar, Breisach:11. bis 21. Februar, Bielefeld:11. Februar bis 4. März, Hamburg:18. bis 26. Februar, Bremen:25. Februar bis 2. März

Die genauen Veranstaltungsorte, Öffnungszeiten und weitere Informationen unter: www.mathematikum-unterwegs.de .

Ansprechpartner:

Prof. Albrecht Beutelspacher, Mathematikum e.V., Liebigstraße 8, 35390 Gießen, Tel. 0641/9697 - 971, E-Mail: albrecht.beutelspacher@mathematikum.de .

Den vollständigen Veranstaltungskalender und weitere Informationen finden Sie unter www.jahr-der-mathematik.de . Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Jahr der Mathematik

Christina Vardakis
Quartier 207
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
Tel.: (030) 700 186 – 475
Fax: (030) 700 186 – 810
vardakis@jahr-der-mathematik.de

Katharina Nitsch
Quartier 207
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
Tel.: (030) 700 186 – 526
Fax: (030) 700 186 – 810
nitsch@jahr-der-mathematik.de